

BALLADE DER UNBEKANNTEN

BLICK ZU MIR ICH WILL DICH SEHEN
HAB DIE NACHT IN DEINEM BILD VERBRACHT
BIST DABEI DICH UMZUDREHN
HAB MEIN DASEIN KURZ MIT DIR ERDACHT

WEIB FAST NICHTS VON DIR
WÜRD MICH GERN VERLIERN
HAUCH DIR WORTE HINTERHER BEIM GEHN

WEIT ENTFERNT SO SOLL ES SEIN
DIE DISTANZ VERLANGT MIR SEHNSUCHT AB
DOCH ICH WEIB ES TRÜGT KEIN SCHEIN
DENN MEIN HERZ ENTSCHEIDET TAG FÜR TAG

BIN SCHÜCHTERN FALLE WEG
KOMM NICHT AUS DEM VERSTECK
DOCH ES SCHEINT ALLES GUT ZU SEIN

HAB IM ANSATZ WIRKLICH KEINEN WEIBEN WORTE
DIE GELEGENHEITEN SIND NICHT UNBEGRENZT
ZÄHL MOMENTE UND SUCH GEHEIME ORTE
AN DENEN DU DICH ZEIGST UND VON DIR ERZÄHLST

IN DEM KURZFILM DEN ICH HEIMLICH MIT DIR DREHE
GEHST DU MIT MIR AUF BESUCH EIN STÜCK ENTLANG
DEINE ART MITTEN DURCH DAS BILD ZU TANZEN
LÄSST SICH HIER MIT WORTEN KAUM ERKLÄRN

UND DEIN BLICK ZIELT NICHT AUF MICH
DIE UMARMUNG BLEIBT AM ENDE STEHN
NOCH EIN SCHRITT IM GEGENLICHT
DU WIRST NICHT IN MEINE RICHTUNG SEHN

BIST MIR UNBEKANNT SPÜR NOCH DEINE HAND
HAUCH DIR WORTE HINTERHER BEIM GEHN